

# AG K10plus Katalogisierung

## Protokoll der Webkonferenz am 04. März 2022

### Teilnehmer:

Ute Bauer	BLB Karlsruhe
Petra Bengtson	TIB Hannover
Christina Billand	IAI Berlin
Christoph Boveland	HAB Wolfenbüttel
Angelika Englert	UB Heidelberg
Silke Horny	BSZ Konstanz
Ursula Jacob	SULB Saarbrücken
Birgit Libelt	ZBW Kiel/Hamburg
Claudia Liebl	KIM Konstanz
Julia Neumann	VZG Göttingen
Katharina Schmidt	SUB Hamburg

### Gäste:

Renate Berger	VZG Göttingen
Andrea Diedrich	VZG Göttingen
Lena Hassel	BSZ Konstanz
Kim Hornung	BSZ Konstanz
Elke Seiler	BIS Oldenburg
Brigitte Staudt	SULB Saarbrücken

### Entschuldigt:

André Hohmann	SLUB Dresden
Beate Hultschig	SB Berlin

### Protokoll:

Christina Billand	IAI Berlin
-------------------	------------

### Tagesordnung:

TOP 1	Katalogisierungsunterlagen	2
1.1	Praxishinweis Testmaterial	2
1.2	Handbuch Nachdrucke	2
1.3	Umfassende Beschreibung Medienkombination – Probleme mit LBS	3
TOP 2	Sonstiges	3
2.1	Katalogisierung von Podcasts	3
2.2	Organisatorisches	3

## TOP 1 Katalogisierungsunterlagen

### 1.1 Praxishinweis Testmaterial

Ausgangslage: Die Erfassung von Testmaterialien erfolgte in den Verbänden unterschiedlich und soll nun durch einen Praxishinweis vereinheitlicht werden. Dabei wird eine umfassende Beschreibung bevorzugt.

Folgende Punkte werden diskutiert:

#### a) Die Werkebene:

Adaptionen von Tests gelten nach RDA als neues Werk, da der ursprüngliche Test grundlegend überarbeitet wurde und die Adaption ggf. andere geistige Schöpfer hat. Bei Überarbeitungen im Sinne von einer Version oder Revision ein- und desselben Tests mit denselben geistigen Schöpfern liegen aus Sicht der AG K10plus Katalogisierung hingegen nur neue Expressionen vor.

Zum Teil existieren in der GND bereits Werknormsätze für Versionen bzw. Revisionen aus dem Bereich Sacherschließung, die nicht als Expressionsnormsätze gekennzeichnet sind. Frau Diedrich wird klären, wie mit diesen Normsätzen umzugehen ist.

#### b) Die IMD-Typen:

Bei der Vergabe der IMD-Typen sollen die gleichen Regelungen gelten, wie im Handbuch [Begleitmaterial, Medienkombination, Mehrteiligkeit bei Nichtbuchmaterialien](#) zu den Feldern 0501-0503 beschrieben:

- Es werden alle zutreffenden Inhalts-, Medien- und Datenträgertypen vergeben.
- Die mehrfach verwendeten Felder 0501, 0502 und 0503 können über \$X einander zugeordnet werden.

Die Beispiele im Praxishinweis werden daraufhin geprüft.

#### c) Altdaten

Bei der Nutzung von Altdaten und dem damit ggf. erforderlichen Mailboxverfahren gelten die Regelungen der Handbücher [Nutzung von K10plus-Datensätzen](#) und [Korrekturverfahren](#).

### 1.2 Handbuch Nachdrucke

Seitens der baden-württembergischen Pflichtexemplarbibliotheken gibt es einige Rückfragen zur Praxis bei der Katalogisierung von Nachdrucken:

Beim Anlegen von eigenen Datensätzen für unveränderte Nachdrucke im Rahmen der Ausnahmeregelungen für Pflichtexemplare kommt es vor, dass sich andere Bibliotheken mit ihren Beständen dort irrtümlicherweise ansigeln. Fälschlich nachgenutzte Pflichtexemplardatensätze können nicht bereinigt werden.

Generell wird die Regelung von sogenannten „Auflagen“, die eigentlich einen Druck bezeichnen, von den baden-württembergischen Pflichtexemplarbibliotheken für bestimmte Verlagsproduktionen als schwierig empfunden. Die Festlegung im Verbundkatalog K10plus für Belletristik und Sachbücher lautet, dass die nächste Auflage als unveränderter Nachdruck behandelt wird, wenn es keine bibliografischen Unterschiede zwischen zwei „Auflagen“ gibt und zwischen ihnen nur ein Jahr liegt (vgl. Handbuch [Nachdrucke](#), Kapitel 3.3.2). Liegen zwischen den Auflagen zwei Jahre oder

mehr, wird die zweite Auflage grundsätzlich als neue Ausgabe behandelt und eine eigene Titelaufnahme wird erstellt. Die anderen AG-Mitglieder berichten, dass die „Zwei-Jahres-Regel“ in ihren Häusern nicht zu Rückfragen oder Problemen geführt hat, da es auch eine Zweifelsfallregelung gibt: „Im Zweifelsfall wird eine Auflage-Bezeichnung ohne Adjektiv als Ausgabebezeichnung behandelt (eigene Titelaufnahme) und nicht als Herstellungsangabe (unveränderter Nachdruck).“

Da besonders die Publikationsarten „Lernmaterialien aus dem nicht-schulischen Bereich“ und „Schulbücher“ Schwierigkeiten bereiten, wird beschlossen, „Lernmaterialien“ vom Verständnis her dem Bereich „Sachbücher“ zuzuordnen und analog zu verfahren. Dies soll jedoch nicht für die Schulbücher gelten.

### 1.3 Umfassende Beschreibung Medienkombination – Probleme mit LBS

Ausgangslage: Bei der Erfassung von Medienkombinationen mittels einer umfassenden Beschreibung in einem Datensatz wird die Position 1 in Feld 0500 mit „Z“ codiert. Dies führt zu Problemen mit dem lokalen Verwaltungssystem LBS in den GBV-Bibliotheken: Hier muss die Materialart manuell von „9“ auf „0“ umgesetzt werden, damit die Medien verbucht werden können. Ein entsprechender Hinweis wird im Handbuch [Begleitmaterial, Medienkombination, Mehrteiligkeit bei Nichtbuchmaterialien](#) ergänzt.

## TOP 2 Sonstiges

### 2.1 Katalogisierung von Podcasts

Zu der Frage, ob Podcasts in der ZDB als fortlaufende oder integrierende Ressourcen erfasst werden sollen, liegt ein Mailwechsel von Frau Horny mit der ZDB vor. Die Mitglieder der AG K10plus Katalogisierung werden gebeten, per E-Mail zu schreiben, welche Erscheinungsweise aus ihrer Sicht gewählt werden muss. Die abschließende Entscheidung obliegt der Fachgruppe Erschließung.

### 2.2 Organisatorisches

Dies war die letzte Sitzung der AG K10plus Katalogisierung für die laufende Amtsperiode. Die Sitzung am 01.04.2022 fällt aus. Der Termin der konstituierenden Sitzung für die neue Amtsperiode wird nach der Benennung der neuen Mitglieder abgestimmt.

Frau Horny und Frau Neumann danken den Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Die AG hat sich mit diversen Themen beschäftigt. U. a. wurden behandelt: Kooperative Katalogisierung im Rahmen der Verbundzusammenführung, plattformspezifische Aufnahmen für E-Ressourcen, Autorenserien, Felder für Lizenzangaben (4950, 4980, 4985), Kennzeichnung vergriffener Werke, „Umlenkung nach“-Verfahren, Formatreleases, 3R-Projekt. Es wurden zahlreiche Handreichungen für die Katalogisierung neu erarbeitet bzw. aktualisiert.